



Jahresbericht 2014

GASTRO FOUNDATION NEPAL GRUPPE

Prof. Dr. Drs.h.c. Meinhard Classen, Prof. Dr. Josef Phillip, Priv.Doz.
 Dr. Matthias Breidert, Dr. Dirk Hagena, Dr. Michael Guggenberger,
 Dr. Wolfgang Scharnke, Prof. Dr. Rudolf Riepl, Dr. Volker Stagge

Liebe Freunde und Gönner des **Gastro Foundation–Förderprojektes ‘ETC’**
 Endoskopie-Training-Center im Dhulikhel Hospital (**,Dhos‘**) in Nepal!

Ganz herzlich Danke sagt Ihnen die GF-Nepalgruppe für Ihre großzügige Unterstützung beim Aufbau des ‚ETC‘ im Dhulikhel Hospital. Wir haben versprochen, dass jede Spende – ohne Abzug für Verwaltung etc. – im ‚ETC‘ ankommt. Hier ist unser aktueller ‚Rechenschaftsbericht‘.

Die Erfolgsgeschichte des Endoskopischen Trainings Centrums im Dhulikhel Hospital findet auch im Jahr 2014 ihre Fortsetzung. Eines unserer angestrebten Hauptziele, das Dhulikhel Hospital bei der Schaffung einer neuen, zeitgemäßen Endoskopie-Abteilung zu unterstützen, wurde im letzten Jahr tatsächlich erreicht. Termingerech konnte zum ‚2.Workshop für interventionelle Endoskopie‘ am 2. Nov. 2014 die Einweihung in der neuen großen Poliklinik gefeiert werden.

Die neue Endoskopie-Abteilung (Entwurf GFNG) ist der wichtige äußere Rahmen, um Patienten adäquat behandeln zu können. Voraussetzung für unser großes Ziel ‚Quality for the poor‘ ist natürlich die ärztliche Kunst. Und besonders hier kann das Team aus Ärzten, Schwestern, Technikern etc. eine stolze Bilanz vorweisen.

Leistungsstatistik der Endoskopie im Dhulikhel Hospital							
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Gastro	435	706	620	847	823	1304	1451
Colo	87	108	143	164	180	243	231
ERCP	0	0	13	36	255	367	764

ERCP = endoskopisch, diagnostisch-therapeutischer Eingriff am Gallen - Bauchspeicheldrüsen - Gangsystem von höchstem Schwierigkeitsgrad!

Der Weg zu diesem fantastischen Erfolg verdient einen kurzen Rückblick:

2008 und 2009: Zwei Gastroenterologen, die Begründer der späteren GFNG, arbeiten als ‚Volunteers‘ in der Endoskopie des ‚Dhos‘ und erleben, dass die dort tätigen Ärzte und Schwestern hoch engagiert sind, dass aber



Ausbildungs-stand, Hygienestandards etc. zu wünschen übrig lassen, und dass man dort mit hoffnungslos veralteten Gerätschaften arbeiten muss, deren Einsatz am Patienten unverantwortlich erschien. Hier war dringend Hilfe gefragt. Diese Erfahrung führte zur Gründung der Nepalgruppe der Gastro Foundation.

2010: Gründung der GF-Nepalgruppe in München mit dem Ziel, die Endoskopie-Abteilung des Dhulikhel Hospital auf den für uns Europäer üblichen Standard zu bringen und - um dem ganzen Land Nepal (ca. 30 Millionen Einwohner) gerecht zu werden - ein Ausbildungszentrum, das ‚ETC‘ (Endoskopie-Training-Centrum) zu etablieren – unter dem Motto: ‚Hilfe zur Selbsthilfe‘.

2010: Organisation und Finanzierung einer mehrwöchigen Ausbildung des Leiters der Endoskopie und einer Krankenschwester – beide aus Dhulikhel - in Hydrabat, Indien, durch die Gastro Foundation.

GFNG-Mitglieder sind seither (auf eigene Kosten) – bis zu fünf Mal! – auch mehrwöchig - zur Supervision vor Ort im Dhulikhel Hospital. Ärzte und Schwestern dort sind extrem kooperativ und wissbegierig. Deshalb sind bereits nach kurzer Zeit große Fortschritte in der Behandlung auch sehr schwieriger Krankheitsfälle zu verzeichnen.

2011: erste großzügige GF-Spende (Initiative Prof. Classen) einer kompletten neuen Fujinon-Endoskop-Einheit, die Basis für die fantastische Entwicklung des ETC.

2012: Zwei nepalesische Ärzte des Dhulikhel Hospitals kommen auf Einladung der GF für drei Monate nach Bayern zur Hospitation in mehreren Krankenhäusern.

2013: Beginn einer neue Ära im ‚ETC‘ im ‚Dhos‘. OLYMPUS Europa kann nach intensiven Gesprächen mit der GF und der GFNG gewonnen werden, das Endoskopische Trainings Centrum im Dhulikhel Hospital zu unterstützen. Etwas später schließen sich OLYMPUS Singapur und OLYMPUS Schweiz an. Das ‚ETC‘ wird seither mit den erforderlichen Endoskopen, Prozessoren, Monitoren und auch Reparaturservice etc. versorgt. Den damit verbundenen, logistischen Aufwand erledigt die GFNG.

2013: Die Fa. ERBE, Tübingen, spendet ebenfalls sehr großzügig zwei neue VIO 200 S Workstations (Hochfrequenz-Chirurgie-Geräte) und einen Argon-Beamer (für Blutstillungen im Magen- und Darmbereich etc.)

2013: Auf Einladung der Gastro Foundation kommen zwei nepalesische Endoskopie-Krankenschwestern aus dem ‚Dhos‘ für fünf Wochen nach Bayern, um sich hier in Endoskopie-Abteilungen verschiedener Krankenhäuser weiterzubilden.



2013: Ein Medizintechniker aus dem ‚Dhos‘ absolviert bei Fa. OLYMPUS in Hamburg einen zweiwöchigen Grundkurs zur Ausführung einfacher Tests und Reparaturen und anschließend noch ein kurzes Intensivtraining bei der Fa. ERBE in Tübingen.

Durch intensive Fortbildung und Unterstützung durch die GF entwickelte sich das ‚ETC‘ am ‚Dhos‘ schnell zum Referenzzentrum für Endoskopie für ganz Nepal. Das ‚ETC‘-Team war nun in der Lage, im November 2013 den ‚1.Endoskopie-Workshop in Nepal‘ auszurichten – mit Vor-Ort-Unterstützung von fünf Mitgliedern der GFNG sowie einer deutschen Endoskopie-Schwester. Es wurde ein viel beachteter, hochkarätiger Kongress. Theorie und Praxis moderner Endoskopie wurden Ärzten aus ganz Nepal vermittelt. Dieses historische Ereignis wurde ermöglicht durch die großzügige technische Unterstützung besonders der Fa. OLYMPUS Singapur.

2014: Ein ereignisreiches, gutes Jahr. Gleich zu Beginn kam der leitende Arzt der Endoskopie des Dhulikhel Hospitals, Dr. Ram B. Gurung auf Einladung der GFNG nach Bayern zur Hospitation. Im Sommer folgte der Chef der Pathologie im Dhulikhel Hospital, Dr. Makaju Ramesh, um im Pathologischen Institut des Klinikums Bayreuth bei Prof. M. Vieth zu hospitieren.

Zusammenfassend hat die GFNG nicht nur für eine gute technische Ausstattung durch Gewinnung großzügiger Unterstützer und Spender gesorgt, sondern wir haben auf eine gute Ausbildung und Förderung aller Beteiligten großen Wert gelegt.

Das ‚ETC‘ ist als unbestrittenes Referenzzentrum für Endoskopie in ganz Nepal gefestigt. Brillante Ergebnisse nach Zahl und Qualität sind ohne Beispiel (Tabelle s.o.). Es gibt kaum ein Krankenhaus in Nepal, das nicht seine speziellen Problemfälle hierher überweist – trotz in der Regel extrem schlechter Verkehrswege. Das ‚ETC‘ wird auch bereits seiner Funktion als Trainings-Zentrum gerecht: Ärzte wie auch Krankenschwestern aus Nepal, aber auch ein Arzt aus Tansania/Afrika wurden bereits erfolgreich weitergebildet.

Im November 2014 reisten sechs Mitglieder der GFNG nach Nepal, um das Team des ‚ETC‘ unter der Leitung von Dr. R.B. Gurung beim ‚2.Workshop für interventionelle Endoskopie‘ zu unterstützen. Auch zwei deutsche Lehrschwestern waren wieder dabei. Als Auftakt fand zusammen mit der ‚NSG‘ – Nepal Society of Gastroenterologists – in Kathmandu eine ‚1.Konferenz für Gastroenterologie in Nepal‘ statt - ebenfalls unter Mitwirkung aller GFNG-Mitglieder. Der Workshop im ‚Dhos‘ war – in den fantastischen Räumlichkeiten der neuen Endoskopie-Abteilung - nochmals eine Steigerung gegenüber dem ersten Workshop im Vorjahr. Auch in diesem



Jahr war die Unterstützung der Fa. OLYMPUS Singapur von unschätzbarem Wert.

Rechtzeitig zur Eröffnung des ‚ETC‘ bzw. zum Workshop am 02.Nov.2014 konnten eine neue Röntgenanlage (C-Bogen) sowie ein neues Ultraschallgerät (beides Fa. Siemens) in Betrieb genommen werden. Die Anschaffung der Geräte wurde durch eine Spenden-Sammlung (Matching Grant) dreier Rotary Clubs (RC Freising, RC Munich-International und RC Neustadt - Vohburg an der Donau) ermöglicht. Diese Geräte sind eine effektive und große Hilfe für die Abteilung und damit für die Ärmsten der Welt. Dafür den drei beteiligten RCs an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank!

Die Ziele der GFNG in 2015

Die bisherige Entwicklung des ‚ETC‘ im Dhulikhel Hospital hat unsere Erwartungen bei Weitem übertroffen. Das alles war nur möglich mit der Unterstützung, die wir als GFNG durch Sie, unsere Spender und Förderer erfahren haben.

Die wirtschaftlichen Bedingungen in Nepal haben sich in den letzten Jahren in keiner Weise gebessert, die politischen Verhältnisse sind mit ‚instabil‘ sehr positiv dargestellt.

Nepal gehört nach wie vor zu den ärmsten Ländern dieser Welt. (pro-Kopf-Produktivität: BIP Nepal = ca.700 \$, BIP Deutschland = ca.45.000 \$!). Diese Zahlen dokumentieren die unbeschreibliche Armut Nepals. Das hat zur Folge, dass das Dhulikhel Hospital – wie seit seiner Gründung vor fast 20 Jahren – auch in Zukunft nur mit großzügiger Hilfe aus Europa seinem Motto treu bleiben kann, ‚quality for the poor‘ zu garantieren.

Für das ‚ETC‘ hat das Jahr schon gut begonnen:

Die Fa. ‚E&L medical systems GmbH‘, Erlangen stiftet ein hochmodernes Dokumentations-System im Wert von ca. 90.000 €.

Die Fa. OLYMPUS (Deutschland/Schweiz) hat weitere Endoskope und modernste Prozessoren geschickt.

Beiden Firmen verbindlichen Dank für Ihre großzügige Unterstützung.

Und ebenfalls sehr erfreulich: Dr. Ram B.Gurung ist wegen seiner überragenden Leistungen von der Kathmandu University zum *Professor* ernannt worden!

Um Nachhaltigkeit für das bisher Erreichte zu gewährleisten, sind gewaltige Anstrengungen erforderlich. Die Endoskopie-Abteilung ist fertig gebaut, aber für das Inventar fehlen dem Hospital die Geldmittel, es existiert keinerlei staatliche Förderung o.ä. Hier fühlt sich die GFNG in der Pflicht. Bei der Besorgung der Einrichtung, die für einen reibungslosen klinischen Betrieb unabdingbar ist, ist von uns weitere Unterstützung zu leisten. Einige Möbel werden vor Ort geschreinert werden können. Möbel, die Hygienestandards entsprechen sollen, müssen jedoch in Europa besorgt werden. So fehlen fünf



spezielle Lagerschränke für Endoskope sowie zehn (10) Lagerschränke für Endoskopie-Zubehör. Weiterhin müssen eine EDV-Anlage, ein Notfallwagen

mit Rettungsmitteln, Überwachungsmonitore für den Aufwachraum u.v.m. finanziert werden. Wir hoffen daher ganz fest auf die Hilfe großzügiger Sponsoren.

„Quality for the poor“ gewährleisten zu wollen, bedeutet - neben der materiellen Sicherung - vor allem auch, die Ausbildung von Ärzten wie auch des Pflegepersonals stetig zu verbessern. Die Mitglieder der GF-Nepalgruppe, die weiterhin aus acht festen Mitgliedern besteht, und gute Freunde sind hier in Deutschland in andauerndem Kontakt, um die Hilfe für das ETC zu organisieren. Darüber hinaus engagiert sich die GFNG persönlich vor Ort und bietet auch Weiterbildung in Lehr-Krankenhäusern Bayerns an. Im November 2015 planen wir, den „3. Weiterbildungs-Workshop“ im ‚ETC‘ des Dhulikhel Hospital wieder organisatorisch wie auch als Ausbilder maßgeblich mitzutragen.

Wir, die GFNG, sind uns darüber im Klaren, dass ganz besondere Anstrengungen erforderlich sind, dieses ehrgeizige Projekt mit gleichbleibendem Erfolg fortzusetzen. Unsere große Hoffnung liegt bei Ihnen, unseren Freunden und Unterstützern.

Die Gastro Foundation – Nepal Gruppe bedankt sich bei Ihnen nochmals ganz herzlich – auch im Namen von Prof. Gurung und dem Team des Endoskopie Training Centrus im Dhulikhel Hospital und bittet Sie auch in Zukunft um Ihre für das ‚ETC‘ lebenswichtige, kontinuierliche Unterstützung. Wir garantieren Ihnen erneut, dass jeder Cent, den Sie für das ‚ETC‘ am Dhulikhel Hospital spenden, dort auch sinnvoll eingesetzt wird.

Mit besten Wünschen für 2015 und der Hoffnung, dass Sie uns gewogen bleiben, sind wir

Ihre Gastro Foundation Nepal-Gruppe
gez. Dirk Hagen
Im Februar 2015

Spenden-Konto: Gastroenterology Foundation
HypoVereinsbank München
IBAN: DE09700202704410219633
BIC: HYVEDEMMXXX
Verwendungszweck: ETC im DHos/Nepal
Bitte Name und Adresse für Spendenquittung angeben

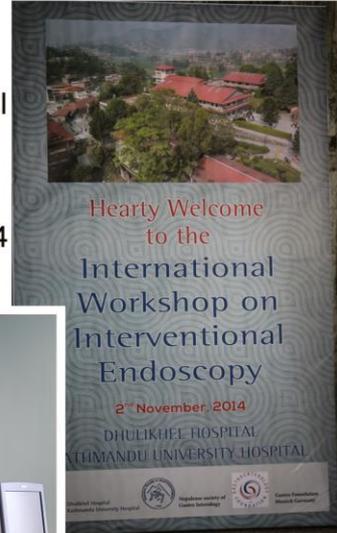
PS: Im Folgenden finden Sie die Fotodokumentationen der wichtigsten Ereignisse im ‚ETC‘ des Dhos in 2014



Die neue Endoskopie in der Poliklinik des Dhulikhel Hospital – nur das Inventar fehlt noch!



Matching Grants
Übergabe im
OPD des Dhulikhel
Hospital
bei Eröffnung der
EndoUnit am
02.November 2014



Feierliche Übergabe der von drei Rotary Clubs (RC Freising, RC Munich-International, RC Neustadt - Vohburg an der Donau) gestifteten neuen Röntgen- und Ultraschall-Geräte in der neuen Endoskopie im Dhos.



2. Workshop für interventionelle Endoskopie im EndoskopieTrainingsCenter des ‚Dhos‘



1. Konferenz der Nepalesischen Gesellschaft f. Gastroenterologie 2014 in Kathmandu